



TPZ Hildesheim
Am Ratsbauhof 1c
31134 Hildesheim
Tel. 05121 – 31432
presse@tpz-hildesheim.de
20.06.24

Pressemitteilung

Mit der freundlichen Bitte um Beachtung und Veröffentlichung

„Mini-Utopien“: Tanz- und Performance-Workshop

Das Theaterpädagogische Zentrum Hildesheim (TPZ) lädt alle Interessierten ab 16 Jahren zu einem Tanz- und Performance-Workshop ein. Das Projekt „Mini-Utopien“ startet am Montag, 19. August.

Von welcher Welt träumen wir? Unter der Leitung von Birte Heinecke werden die Teilnehmenden ermutigt, sich dem Unmöglichen zu öffnen und neue Möglichkeiten zu entdecken. In einem kreativen Prozess, der Tanz- und Performance-Elemente vereint, experimentieren sie mit Körper, Raum und Vorstellungen und entdecken gemeinsam neue Perspektiven. Ziel des Projekts ist es, die Vorstellungen von Utopien und einem guten Leben aufzuspüren und durch performatives Spiel erlebbar zu machen. Eine abschließende Werkschau lässt das Publikum an diesem Prozess teilhaben.

Der Workshop richtet sich an alle Menschen ab 16 Jahren. Vorkenntnisse und besondere Erfahrungen sind nicht erforderlich.

Die Termine finden am 19. und 21. August sowie am 2., 4., 9., 16. und 18. September, jeweils von 17 bis 19 Uhr im Theaterladen neben dem TPZ (Am Ratsbauhof 1c) statt. Die Werkschau ist für Sonntag, 22. September, geplant, gefolgt von einem Nachgespräch am Mittwoch, 25. September, von 17 bis 19 Uhr. Interessierte werden gebeten, sich bis zum 15. August per E-Mail an tanz@tpz-hildesheim.de anzumelden. Falls Teilnehmende nur montags oder mittwochs können, ist auch dies möglich mit entsprechendem Hinweis bei der Anmeldung. Eine vollständige Teilnahme wird jedoch bevorzugt. Die Teilnahmegebühr für den gesamten Workshop beträgt 50 Euro.

Bei Rückfragen zur Presseberichterstattung wenden Sie sich gerne an Kristel Döhring – telefonisch unter 0157 /71538835 oder per E-Mail an presse@tpz-hildesheim.de.

Bildunterschrift:

280424_Hier_Proben@JanFelixBergmann (5.1): Wie sieht ein gutes Leben aus? Das TPZ erforscht mit Tanz und Performance das Thema Utopien. Foto: Jan Felix Bergmann